



Bank-Begriffe einfach erklärt

Dieser Text ist leicht verständlich.
Dieser Text erklärt Fachbegriffe und Abläufe
zum Thema **Bank**.

Manchmal gibt es
im Text unterstrichene Wörter.
Das heißt, diese Wörter sind am Ende
des Textes in der Wörterliste erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was ist ein Bank-Konto?.....	Seite 2
Was sind Geld-Eingänge?.....	Seite 2
Was sind Geld-Ausgänge?	Seite 2
Was ist ein Konto-Auszug?.....	Seite 3
Welche Bank-Konten gibt es?	Seite 3
Wie kann man Bar-Geld vom Bank-Konto bekommen?.....	Seite 4
Was sind Schulden am Bank-Konto?.....	Seite 5
Was ist eine Bank-Karte?.....	Seite 6
Was kann man mit einer Bank-Karte machen?.....	Seite 6
Was ist ein PIN-Code?.....	Seite 7
Was ist beim PIN-Code wichtig?.....	Seite 7
Wie kann man mit der Bank-Karte bezahlen?	Seite 9
Was bedeutet das Wellen-Symbol auf der Bank-Karte?.....	Seite 10
Was macht man, wenn die Bank-Karte weg ist?.....	Seite 11
Wie lässt man die Bank-Karte sperren?.....	Seite 11
Wörterliste.....	Seite 12



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was ist ein Bank-Konto?

Ein Bank-Konto bekommt man bei einer Bank.

Das Bank-Konto hat verschiedene Aufgaben.
Zum Beispiel:

- 1.) Die Bank bewahrt das Geld am Bank-Konto auf.
Das heißt, die Bank passt auf das Geld auf.
- 2.) Die Bank führt Geld-Bewegungen durch.
Geld-Bewegungen können
 - Geld-Eingänge und
 - Geld-Ausgänge sein.

Was sind Geld-Eingänge?

Geld-Eingänge sind Geld-Beträge,
die auf ein Bank-Konto **dazu** kommen.

Zum Beispiel:

Man arbeitet.

Man bekommt für die Arbeit ein Gehalt.

Das Gehalt wird vom Chef auf das Bank-Konto überwiesen.

Das heißt, der Chef sendet den Geld-Betrag auf das Bank-Konto.

Der Geld-Betrag kommt auf das Bank-Konto dazu.

Das nennt man **Geld-Eingang oder Gutschrift**.

Was sind Geld-Ausgänge?

Geld-Ausgänge sind Geld-Beträge,
die vom Bank-Konto **weg** kommen.

Zum Beispiel:

Man geht einkaufen.

Man bezahlt den Einkauf an der Kasse mit der Bank-Karte.

Der Einkauf wird vom Bank-Konto bezahlt.

Die Bank sendet den Geld-Betrag vom eigenen Bank-Konto
auf das Bank-Konto des Super-Marktes.

Der Geld-Betrag kommt vom eigenen Bank-Konto weg.

Das nennt man auch **Geld-Ausgang oder Abbuchung**.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was ist ein Konto-Auszug?

Die Geld-Bewegungen am Bank-Konto werden von der Bank zusammengefasst. Die Bank erstellt eine Liste von den Geld-Eingängen und den Geld-Ausgängen. Diese Liste heißt Konto-Auszug.

Ein Konto-Auszug gibt einen guten Überblick. Einen Konto-Auszug kann man am Computer oder am Handy ansehen. Man bekommt einen Konto-Auszug auch bei der Bank.

Welche Bank-Konten gibt es?

Banken bieten verschiedene Bank-Konten an.

Zum Beispiel gibt es

- ein Jugend-Konto,
- ein Lehrlings-Konto,
- ein Gehalts-Konto,
- ein Spar-Konto,
- ein Basis-Konto.

Die Bank-Konten haben verschiedene Preise.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Wie kann man Bar-Geld vom Bank-Konto bekommen?

Man kann auf verschiedene Arten Bar-Geld vom Bank-Konto bekommen.

Diese Möglichkeiten gibt es zum Beispiel.

1. In der Bank am Schalter:

Man geht zu einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in der eigenen Bank. Das ist möglich, wenn die Bank geöffnet hat.

Man benötigt in der Bank:

- einen Ausweis und
- die Bank-Karte oder die IBAN.

Man muss unterschreiben.

2. Bei einem Bankomat:

Ein Bankomat ist ein großer Automat. Ein Bankomat steht zum Beispiel in einer Bank oder bei einer Bank oder bei einem Geschäft.

Man benötigt bei einem Bankomaten

- die Bank-Karte und
- den PIN-Code.



Dieses Bild ist von
pixabay.com



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was sind Schulden am Bank-Konto?

Manchmal reicht das Geld am Bank-Konto nicht.
Manchmal brauchen Menschen **mehr** Geld,
als sie am Bank-Konto haben.
Diese Menschen haben kein Geld gespart.
Diese Menschen können sich kein Geld
von anderen Menschen in der Familie ausleihen.

Menschen möchten sich daher von der Bank Geld ausleihen.
Das nennt man Schulden machen.
Das ist manchmal am Bank-Konto möglich.
Dazu sagt man: „Ein Bank-Konto überziehen.“
Oder man sagt **Konto-Überziehung** dazu.

Das heißt, man leiht sich Geld von der Bank.
Man nimmt **mehr** Geld vom Bank-Konto,
als am Bank-Konto ist.
Man muss das ausgeliehene Geld natürlich
der Bank wieder zurück-zahlen.
Dazu muss man noch Zinsen bezahlen.
Zinsen sind der Preis für das Ausleihen des Geldes.

Eine Konto-Überziehung ist teuer.

Bevor man das Konto überzieht, soll man sich fragen:
„Kann ich der Bank dieses Geld wieder zurück zahlen?“
„Wenn ich das Geld jetzt nicht habe,
wann werde ich es haben?“

Je länger man das Konto überzieht, desto teurer wird es.
Daher soll man das gut überlegen.

Bank-Schulden wie zum Beispiel die Konto-Überziehung
können zu großen Problemen werden.
Zum Beispiel,
wenn man das Geld spät zurück bezahlt und
man viel Geld für die Zinsen bezahlen muss.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was ist eine Bank-Karte?

Eine Bank-Karte bekommt man von einer Bank.

Man bekommt die Bank-Karte,
wenn man ein Bank-Konto eröffnet.

Die Bank-Karte heißt auch Debit-Karte oder Bankomat-Karte.

So sieht eine Bank-Karte zum Beispiel aus:



Dieses Bild ist von der
Schuldnerhilfe
Oberösterreich.

Auf der Bank-Karte findet man Informationen wie zum Beispiel:

- Name der Besitzerin oder des Besitzers,
- Name der Bank und die
- IBAN.

Was kann man mit einer Bank-Karte machen?

- Mit der Bank-Karte hat man Zugang zum Bank-Konto.

Man kann zum Beispiel Bargeld vom Bank-Konto abheben.

Oder man kann Überweisungen am Computer machen.

- Mit der Bank-Karte kann man bezahlen.

Man kann zum Beispiel einen Einkauf im Super-Markt
oder im Schuh-Geschäft mit der Bank-Karte bezahlen.

Manchmal benötigt man dafür die PIN.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was ist ein PIN-Code?

PIN ist eine Abkürzung für drei englische Wörter.

Diese Wörter heißen:

Personal, Identification, Number.

Das spricht man so aus:

Pör-sonel Ei-dentifi-keschn Nambar.

Auf Deutsch übersetzt heißt PIN:

Persönliche Identifikations-Nummer

Zu jeder Bank-Karte bekommt man einen PIN-Code von der Bank.

Das ist eine Geheim-Nummer.

Die Geheim-Nummer besteht aus Zahlen.

Ein Beispiel für einen PIN-Code ist: 1234

Man braucht den PIN-Code zum Beispiel beim Bezahlen im Geschäft.

Was ist beim PIN-Code wichtig?

Der PIN-Code muss geheim bleiben.

Man soll die Zahlen mit der Hand abdecken, wenn man den PIN-Code eingibt.

So kann niemand sehen, welche Zahlen man eingibt.

Das macht man zum Beispiel so:



Dieses Bild ist von
pixabay.com



Bank-Begriffe einfach erklärt

Den PIN-Code darf man **nicht** auf die Bank-Karte schreiben.
Den PIN-Code darf man **nicht**
mit der Bank-Karte gemeinsam aufbewahren.

Zum Beispiel kann die Bank-Karte in der Geldbörse und
der PIN-Code zuhause sein.
Oder die Bank-Karte ist in der Geldbörse und
man merkt sich den PIN-Code.

Den PIN-Code darf man niemandem verraten.

Basic





Bank-Begriffe einfach erklärt

Wie kann man mit der Bank-Karte bezahlen?

Mit der Bank-Karte kann man zum Beispiel im Super-Markt den Einkauf bezahlen. Das nennt man bargeld-lose Bezahlung. Bargeld-los heißt, man benötigt kein Bar-Geld. Die Überweisungen finden elektronisch statt. Das heißt, Überweisungen finden am Computer statt.

Das Bezahl-Gerät an der Kasse sieht zum Beispiel so aus:



Dieses Bild ist von pixabay.com

Wenn man im Geschäft mit der Bank-Karte bezahlen möchte, geht das so:

- Die Bank-Karte wird in das Bezahl-Gerät gesteckt.
- Man muss den PIN-Code eingeben.
- Man muss die Überweisung bestätigen. Dazu drückt man auf die grüne Taste. Manchmal steht auf der grünen Taste das Wort „OK“.

Möchte man die Zahlung bestätigen, drückt man diese Taste:



Dieses Bild ist von pixabay.com



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was bedeutet das Wellen-Symbol auf der Bank-Karte?

Oft ist ein Wellen-Symbol auf der Bank-Karte.
Das Wellen-Symbol sieht so aus:



Das Wellen-Symbol besteht aus vier schwarzen und gebogenen Linien.
Das Wellen-Symbol ist das Zeichen für „kontakt-loses Bezahlen“.

Hat eine Bank-Karte das Wellen-Symbol, kann man an der Kasse im Geschäft kontakt-los bezahlen.
Das heißt, man muss die Bank-Karte **nicht** in das Bezahl-Gerät stecken.
Man muss die Bank-Karte nur **nahe an** das Bezahl-Gerät halten.

Man kann kontakt-los bezahlen,

- wenn das Bezahl-Gerät ein Wellen-Symbol hat.
- wenn die Bank-Karte ein Wellen-Symbol hat.

Wenn man Beträge unter 50 Euro bezahlt, benötigt man **keinen PIN-Code**.

Wenn man unter 50 Euro einkauft, dann muss man nur die Bank-Karte nah zum Bezahl-Gerät halten.
Das Bezahl-Gerät erkennt die Bank-Karte und gibt einen Ton ab.
So ist der Einkauf bezahlt.
Der Betrag wird vom Bank-Konto abgebucht.

Wenn man über 50 Euro einkauft, dann kann man auch die Karte zum Bezahl-Gerät hinhalten.
Wenn man über 50 Euro einkauft, muss man den PIN-Code eingeben.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Was macht man, wenn die Bank-Karte weg ist?

Die Bank-Karte kann man verlieren.
Oder die Bank-Karte wird von
jemand anderem mitgenommen.

Wenn die Bank-Karte weg ist,
muss man die Bank-Karte **sperren** lassen.
Dann kann niemand die Bank-Karte verwenden.
Auch man selbst nicht.

Ist die Karte **nicht** gesperrt, kann eine andere Person
die Bank-Karte verwenden.
Dann kann es Probleme geben.

Probleme können zum Beispiel sein:

- Eine Person findet die Karte und bezahlt im Geschäft damit.
Die Person weiß den PIN-Code nicht.
Die Person bezahlt kontakt-los bis zu 50 Euro für jeden Einkauf.
Das ist bis zu einem Gesamt-Betrag von 150 Euro
an einem Tag möglich.
- Eine Person findet die Karte und hebt Geld am Bankomaten ab.
Die Person weiß den PIN-Code.
Die Person hebt Geld ab.
Das ist möglich, solange die Karte **nicht** gesperrt ist.

Wie lässt man die Bank-Karte sperren?

Man kann die Bank-Karte sperren lassen.
Dazu ruft man bei einer **Notfall-Nummer** an.

Die Notfall-Nummer in Österreich ist 0800 204 88 00.
Die Notfall-Nummer aus dem Ausland ist 0043 1 204 8800.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Wörterliste

Bank

Eine Bank ist eine Firma.

Eine Bank arbeitet mit Geld.

Eine Bank bietet Verschiedenes an.

Das sind zum Beispiel:

- ein Bank-Konto führen,
- Überweisungen von einem Bank-Konto auf ein anderes Bank-Konto,
- Geld von einem Bank-Konto auszahlen

Basis-Konto

Seit dem Jahr 2016 gibt es das Basis-Konto in Österreich.

Das Basis-Konto ist ein einfaches Bank-Konto.

Ein Basis-Konto hat besondere Bestimmungen.

Das sind zum Beispiel:

- Das Basis-Konto kostet höchstens 80 Euro pro Jahr.
- Man kann ein Basis-Konto nicht überziehen.

IBAN

IBAN ist eine Abkürzung für 4 englische Wörter.

Diese Wörter heißen:

International, **B**ank, **A**ccount, **N**umber.

Das spricht man so aus:

Interneschenel Benk Ekaunt Nambar.

Auf Deutsch übersetzt heißt IBAN: Internationale Konto-Nummer

Jedes Bank-Konto bekommt eine eigene IBAN.

Jede IBAN gibt es nur einmal.

Die IBAN besteht aus Buchstaben und Zahlen.

Ein Beispiel für eine IBAN ist: AT35 9000 8035 7698 2113



Bank-Begriffe einfach erklärt

Jugend-Konto

Das Jugend-Konto ist ein Bank-Konto für Jugendliche.
Eine Bank möchte gerne junge Kunden.
Daher gibt es oft Geschenke für die Jugendlichen,
wenn sie ein Jugend-Konto abschließen.

Das Jugend-Konto hat besondere Bestimmungen:
Zum Beispiel:

- Das Jugend-Konto ist oft gratis.
- Das Jugend-Konto kann man normalerweise nicht überziehen.

Lehrlings-Konto

Lehrlinge lernen einen Beruf.
Man sagt dazu: „Menschen machen eine Lehre“.
Ein Lehrlings-Konto ist ein Jugend-Konto für Lehrlinge.

PIN-Code

PIN ist eine Abkürzung für
drei englische Wörter.
Diese Wörter heißen:
Personal, Identification, Number.
Das spricht man so aus:
Pör-sonel Ei-dentifi-keschn Nambar.

Auf Deutsch übersetzt heißt PIN: Persönliche Identifikations-Nummer

Zu jeder Bank-Karte bekommt man einen PIN-Code von der Bank.
Das ist eine Geheim-Nummer.
Ein Beispiel für einen PIN-Code ist: 1234
Man braucht den PIN-Code zum Beispiel
beim Bezahlen im Geschäft oder beim Geld abheben.

Der PIN-Code muss geheim bleiben.
Man soll die Zahlen mit der Hand abdecken,
wenn man den PIN-Code eingibt.
So kann niemand sehen, welche Zahlen man eingibt.



Bank-Begriffe einfach erklärt

Zinsen

Man kann Zinsen entweder bekommen oder man muss Zinsen bezahlen.

Die Höhe der Zinsen legt die Bank fest.

Wenn man sich Geld von einer Bank leiht, muss man dafür Zinsen bezahlen.

Man muss also mehr Geld zurück-zahlen, als man ausgeliehen hat.

Die Zinsen sind der Preis für das Ausleihen des Geldes.